

Dringliches Postulat Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Luzius Theiler, GaP): Keine Bewilligung für ein E-Prix-Rundstreckenrennen in Bern!

Aus einem Bericht der Berner Zeitung ist zu entnehmen, dass Sicherheitsdirektor Nause, offenbar im Einvernehmen mit dem Gemeinderat, für 2019 ein Rundstreckenrennen mit Elektrorennwagen in der Berner Innenstadt bewilligen will.

Ein erstes solches Rennen wurde dieses Jahr in Zürich durchgeführt. Es war mit grossen Beschränkungen für die betroffenen Anwohner verbunden und es gab zahlreiche Proteste. Im Stadtparlament wehrten sich SP und Grüne. Unter dem Vorwand des nächstjährigen «Zürifestes» wurde der Anlass deshalb für nächstes Jahr abgesagt und es ist unwahrscheinlich, dass er je wieder in Zürich stattfinden wird.

Elektro-Rennwagen sind nur auf den ersten Blick umweltfreundlich. Mit bis zu 220 Std/km durch Wohnquartiere zu rasen, widerspricht völlig einer städtischen Mobilitätsstrategie, die den Langsamverkehr fördern will. Dazu müssen für dieses Hochgeschwindigkeitsrennen enorme Mengen an Material herbeigekarrt, aufgebaut, wieder abgebaut und weggeführt werden. Die Zürcher Altstadt wurde dadurch etwa 6 Wochen beeinträchtigt. Zudem verlangen die Sponsoren grosse Räume, um sich mit ihren Automodellen und anderen Produkten zu präsentieren.

Der Gemeinderat wird ersucht zu prüfen, das geplante Rundstreckenrennen nicht zu bewilligen.

Begründung der Dringlichkeit

Bereits im Oktober soll der Rennkalender feststehen. Nur eine dringliche Behandlung kann die Einflussmöglichkeit des Stadtrates sicherstellen.

Bern, 13. September 2018

Erstunterzeichnende: Luzius Theiler

Mitunterzeichnende: Zora Schneider, Tabea Rai, Angela Falk, Ursina Anderegg, Katharina Gallizzi, Rahel Ruch, Seraina Patzen, Eva Krattiger, Devrim Abbasoglu-Akturan, Lukas Gutzwiller, Marcel Wüthrich, Janine Wicki, Michael Sutter